



Institut für Föderalismus  
Institut du Fédéralisme  
Institute of Federalism

aus: Newsletter IFF 1/2025

## Literatur und Publikationen zum Schweizerischen Föderalismus 2024

PATRICK BOSSY DELGADO\*  
MLaw | Rechtsanwalt

MARLÈNE MICHÈLE COLLETTE\*\*  
Docteur en droit | avocate

*Die Beobachtung der Entwicklungen in der föderalismusrelevanten Literatur bzw. den Publikationen bildet Teil der Forschungstätigkeit des Instituts für Föderalismus (IFF). Mit dem vorliegenden Beitrag wird ein Verzeichnis von Neuerscheinungen des Jahres 2024 vorgelegt. Zudem werden ausgewählte Werke kurz präsentiert und die wesentlichsten Erkenntnisse dargelegt.*

*L'observation des développements dans la doctrine et les publications consacrées au fédéralisme fait partie des activités de recherches de l'Institut du Fédéralisme (IFF). La présente contribution fournit une liste de nouvelles publications pour l'année 2024. Il présente en outre une sélection d'ouvrages et propose également quelques réflexions à ce sujet.*

*L'osservazione degli sviluppi della letteratura e delle pubblicazioni rilevanti per il federalismo fa parte delle attività di ricerca dell'Istituto del federalismo (IFF). Questo articolo fornisce una lista di nuove pubblicazioni per l'anno 2024. Inoltre, presenta opere selezionate e offre al riguardo anche alcune riflessioni.*

Universität Freiburg  
Institut für Föderalismus  
Av. Beauregard 1  
CH-1700 Freiburg

Tel. +41 (0) 26 300 81 25

[www.federalism.ch](http://www.federalism.ch)



UNIVERSITÉ DE FRIBOURG FACULTÉ DE DROIT  
UNIVERSITÄT FREIBURG RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>I.</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>3</b>
<b>II.</b>	<b>Zentrale Publikationen im Jahr 2024 .....</b>	<b>3</b>
<b>III.</b>	<b>Thematische Schwerpunkte und Würdigung .....</b>	<b>5</b>
<b>IV.</b>	<b>Publikationsverzeichnis 2024 .....</b>	<b>7</b>

## I. Einleitung

Das Institut für Föderalismus (*IFF*) analysiert im Auftrag der ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit sowohl die Forschungstätigkeiten zum Schweizerischen Föderalismus als auch die föderalismusrelevante Rechtsprechung des Bundes- und Bundesverwaltungsgerichts sowie punktuell kantonaler Gerichte.<sup>1</sup>

Im vorliegenden Beitrag werden ausgewählte, im Jahr 2024 erschienene Publikationen (*Monografien, Sammelwerke, Kommentare, Fachzeitschriftenartikel oder wissenschaftliche Beiträge verschiedener Disziplinen in ausgewählten Medien*) thematisiert, die sich mit grundlegenden und/oder sachspezifischen Fragen der bundesstaatlichen Organisation der Schweiz befassen. Nach einem Überblick über die zentralen Publikationen und ihren Inhalten (II.) werden Themen aufgegriffen und gewürdigt, die im vergangenen Jahr im Fokus standen (III.). Abschliessend wird eine Auswahl von einschlägigen Publikationen in alphabetischer Reihenfolge der Autorenschaft aufgelistet (IV.).

## II. Zentrale Publikationen im Jahr 2024

Im Jahr 2024 sind sowohl zahlreiche **föderalismusrelevante Einzelartikel** als auch einzelne **wichtige** neue oder aktualisierte **Grundlagenwerke** publiziert worden.

Im Bereich der **Grundlagenliteratur** ist vor allem das in 11. Auflage erschienene Standardwerk zum Schweizerischen Bundesstaatsrecht von ULRICH HÄFELIN (†), WALTER HALLER, HELEN KELLER und DANIELA THURNHERR zu erwähnen. Gerade im Nachgang Covid-19-Pandemie haben sich hier Neuerungen im Bereich des Notrechts sowie bei den Grundrechten aufgedrängt.

In diesem Zusammenhang ist auch der kurze, aber inhaltlich umso reichhaltigere im Schweizerischen Zentralblatt für Staats- und Verwaltungsrecht (ZBl) erschienene Beitrag «**Verfassungstheoretische und verfassungspraktische Betrachtungen zur Bundesstaatlichkeit**» von Prof. Dr.iur. GIOVANNI BIAGGINI zu nennen, in welchem er sich grundlegend mit der **Theorie des Bundesstaates** befasst – einer in der Wissenschaft und gerade in der Jurisprudenz seit vielen Jahrzehnten unterbelichtete Materie. Er konstatiert, dass es um das Bundesstaatsverständnis in der Schweiz aktuell nicht zum Besten bestellt sei, was der Bundespolitik aber mittlerweile bewusst sei. Alsdann ergründet BIAGGINI explorativ ein **Bundesstaatsverständnis** der Schweiz aus den **Leitgedanken und**

---

\* Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Nationalen Zentrum I des Instituts für Föderalismus an der Universität Freiburg.

\*\* Directrice académique du Centre national I de l'Institut du fédéralisme à l'Université de Fribourg.

<sup>1</sup> Siehe für einen Überblick ausgewählter Urteile der Bundesgerichte und kantonaler Justizbehörden aus dem Jahr 2024 die Judikaturzusammenstellung von PATRICK BOSSY DELGADO und MARLÈNE MICHÈLE COLLETTE im vorliegenden Newsletter.

**Wertungen** bei der **Bundesstaatsgründung 1848** heraus zu ergründen. In einer **verfassungstheoretischen Betrachtung** erklärt er die sog. **Dreifachnatur der Bundesverfassung**, nämlich die Bundesverfassung als **Gesamtverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft**, die Bundesverfassung als **rechtliche Grundordnung des Bundes** und die Bundesverfassung als **Verfassung für die Kantone**. Abschliessend konstatiert er, dass die Schweiz, entgegen manchen Befürchtungen, bis heute nicht zum dezentralen Einheitsstaat mutiert ist. Dennoch dürfe gerade die Rechtswissenschaft nicht die Augen vor den Gefahren verschliessen, die der Bundesstaatlichkeit drohen, wenn das Bundesstaatsverständnis stetig schwindet. Das im Jahr 1848 lancierte Bundesstaatsprojekt Schweiz hat in mehrfacher Hinsicht eine Dynamik in Gang gesetzt, die – trotz allem – bis heute weiter andauert.

Im Nachgang an die **ersten Freiburger Föderalismus-Tage** ist der von ANDREAS STÖCKLI und LUIS MAIORINI herausgegebene Tagungsband **«Intergouvernementale Beziehungen in föderalen Systemen, Die Rolle von Regierungskonferenzen im schweizerischen Föderalismus»** in der Publikationsreihe des IFF erschienen. Der Tagungsband enthält mehrere **interdisziplinäre Beiträge** zu aktuellen Fragen zu den rund fünfzig **Regierungskonferenzen**, welche sich als verlässliche Partnerinnen im politischen Prozess etabliert haben und zu zentralen Pfeilern im schweizerischen politischen System geworden sind. Hervorzuheben sind darin insbesondere folgende Beiträge:

- Unter anderem hat sich Daniel Bochsler mit der verstärkten intergouvernementalen Zusammenarbeit und der daraus folgenden **Machtverschiebung** von den **Parlamenten zu den Kantonsregierungen** befasst und sich mit dem dadurch entstehenden problematischen **Demokratiedefizit** der intergouvernementalen Kooperation auseinandergesetzt.
- REINER EICHENBERGER, YVES KLÄY und DAVID STADELMANN haben sich auf einer globalen Ebene mit den Folgen der **starken wirtschaftlichen und politischen Globalisierung** auf den Föderalismus befasst und erörtern, welche institutionellen Reformen die daraus folgenden Probleme mindern und zugleich Chancen nutzbar machen könnten.
- BERNHARD WALDMANN hat sich sodann in seinem Beitrag mit der **Begrifflichkeit** sowie den **Akteuren und dem Charakter intergouvernementaler Beziehungen** aus rechtswissenschaftlicher Sicht auseinandergesetzt. Dabei setzt der Autor die gelebte Kombination aus formalisierter Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen einerseits und der faktischen intergouvernementalen Kooperation in einen grösseren Gesamtkontext.
- MARCO PORTMANN und CHRISTOPH SCHALTEGGER haben in ihrem Beitrag aus **ökonomischer Sicht** heraus analysiert, ob **interkantonale Konferenzen** mit **föderalistischen Leitlinien**, die nach ökonomischer Theorie für Wohlstand sorgen, in Kongruenz stehen oder nicht.

Aus der **Politikwissenschaft** bzw. der **Lobbyingforschung** ist in vorgenannten thematischen Zusammenhang auch die Dissertation von RAHEL FREIBURGHHAUS **«Lobbyierende Kantone, Subnationale Interessenvertretung im Schweizer Föderalismus»** zu nennen: Die Arbeit setzt bei der bestehenden Interessengruppen- und Lobbyingforschung an und untersucht davon ausgehend, wie, in welchen Formen und mit welchem Erfolg die Kantone als subnationale Akteure an (*und in*) der Bundespolitik mitwirken. Damit analysierte die Arbeit den Schweizer Föderalismus aus einer kaum

eingeschlagenen Forschungsrichtung. Inhaltlich leitete die Autorin die hierfür zentralen Begrifflichkeiten eingehend her (*Interessenvertretung durch die Kantonsregierung oder durch Dritte*) und kategorisierte die Mittel subnationaler Interessenvertretung (*formal und informell*), die Adressanten der subnationalen Interessenvertretung (*politische Parteien oder Bundesbehörden*) sowie die temporale Dimension der gliedstaatlichen Interessenvertretung. Insgesamt kann die Dissertation, die ein Verbundwerk aus der Interessengruppen- und Lobbyingforschung einerseits sowie der Föderalismusforschung andererseits darstellt, damit als erstes Grundlagenwerk seiner Art in der Schweiz bezeichnet werden.<sup>2</sup>

**Weitere aufschlussreiche politikwissenschaftliche Beiträge** über kantonale oder kommunale politische Rechte wurden sodann auf der Plattform DeFacto publiziert, welche im nachfolgenden Publikationsverzeichnis aufgeführt sind. Speziell erwähnenswert ist der Beitrag von GABRIEL HOFMANN und UWE SERDÜLT über die ihrer Ansicht nach notwendige **interkantonale Zusammenarbeit** bei der **digitalen Partizipation**.

Auf der gliedstaatlichen Ebene der **Gemeinden** sticht besonders die Dissertation **«Die Stadt im Bundesstaat, Eine rechtswissenschaftliche Einordnung der Städte und Gemeinden in der Schweiz»** von FLORIAN BERGAMIN heraus: Der Autor umreißt darin die Entwicklungsgeschichte der Städtelandschaft in der Schweiz und beleuchtet daraufhin die zukünftigen Herausforderungen, denen sich die Schweizer Städte stellen müssen. Nach einer umfassenden soziologischen, politologischen, ökonomischen und politischen Begriffsanalyse der «Stadt» leitet der Autor den Rechtsbegriff der Stadt her. Im zweiten Teil legt der Autor den Rechtsstatus der Stadt im Schweizerischen Bundesstaat dar. Im dritten und letzten Hauptteil untersucht er sodann die aktuellen Reformbestrebungen sowie konkrete Reformansätze betreffend die Rechtsstellung der Städte.<sup>3</sup>

### III. Thematische Schwerpunkte und Würdigung

Das **175. Jubiläum** des **Schweizerischen Bundesstaates** 2023 ist nunmehr zwei Jahre her und befruchtet die Wissenschaft erfreulicherweise gleichwohl weiter: Der Beitrag von Giovanni Biaggini nimmt diesen Anlass, um das ebenso grundlegende wie alte Thema der **Bundesstaatlichkeit** für die Juristerei wieder aus der Vergessenheit herauszuholen. Dies könnte den Anstoss für weitere – und vor allem neuere – rechtswissenschaftliche oder staatsrechtliche dieses fundamentalen Themas bieten.

---

<sup>2</sup> Ausführlich dazu: BOSSY DELGADO PATRICK «Lobbyierende Kantone»: Buchrezension zur Dissertation von Rahel Freiburghaus, in: [Newsletter IFF 4/2024](#) (Kap. IV. S. 7).

<sup>3</sup> Ausführlich dazu: WALDMANN BERNHARD, Eine neue Dissertation zur Stellung der Stadt im schweizerischen Bundesstaat (Buchbesprechung), in: [Newsletter IFF 3/2024](#) (Kap. IV. S. 15).

Die zweite grosse föderalismusrelevante Literaturwelle wurde mit dem Tagungsband der ersten Freiburger Föderalistentagen zu den **intergouvernementalen Beziehungen** geschlagen. Die darin enthaltenen **multidisziplinären Beiträge** werfen einen konzisen wie umfassenden Blick auf die **Exekutivzusammenarbeit im Schweizerischen Bundesstaat**.

Auch zur Rolle der **Gemeinden** im Bundesstaat sind in diesem Berichtsjahr sehr aufschlussreiche Beiträge erschienen: Nebst der vorgenannten Dissertation von FLORIAN BERGAMIN hat sich BENJAMIN SCHINDLER zur immer mehr zu Tage tretenden Eigenschaft der Gemeinden als Dienstleister befasst, und das Zentrum für Demokratie (ZDA) hat in einer Studie von STEFAN KALBERER und DANIEL KÜBLER die Befragung der Mitglieder der städtischen Parlamente ausgewertet, womit sie den Fokus der Gemeindeforschung erstmals nicht auf die Kommunalregierungen oder Gemeindeversammlungen, sondern auf die Gemeindeparlamente gelegt haben.

Relativ zahlreich waren 2024 auch die erschienenen Beiträge zum **finanziellen und kompetitiven Föderalismus**, insbesondere seitens des Thinktanks Avenir Suisse betreffend den nationalen oder kommunalen **Finanzausgleich** oder die **Finanzierungsprogramme des Bundes** zu Gunsten von Projekten der Kantone. In diesem Zusammenhang beklagen mehrere Beiträge, so u.a. BINER in der NZZ und HUTTER/RÜHLI, MÜLLER oder SALVI/SCHNELL in Avenir Suisse<sup>4</sup> die Missachtung der föderalen Grundsätze der Subsidiarität ([Art. 5a BV](#) und [Art. 43a Abs. 1 BV](#)) sowie der fiskalischen Äquivalenz ([Art 43a Abs. 2 BV](#)).

Erfreulicherweise stets – und zahlreich – vertreten waren 2024 verschiedene **vergleichende Studien zu kantonalen Regelungen**. Aufgrund ihrer sachlichen Verschiedenheit lassen sich daraus in den betreffenden Bereichen aufschlussreiche Erkenntnisse ableiten. Das **Labor «Föderalismus» bereichert** durch seine unterschiedlichen – oder gerade ähnlichen – Lösungsansätze weiterhin die **politische und rechtliche Gestaltung der Schweiz**.

In der Gesamtbetrachtung der im Jahr **2024** erschienenen Literatur hat sich der 2023 abgestosene Trend zur Analyse finanzpolitischer Themen weiterhin verstärkt. Angesichts des angespannten Bundeshaushalts, des neu festgelegten Finanzausgleichszahlungen 2025 und dem im September 2024 erschienenen Wirksamkeitsbericht zum NFA erscheint dies nur folgerichtig. Daraus lassen sich neue Erkenntnisse gewinnen und alte Gewissheiten stets aufs Neue kritisch hinterfragen oder umso mehr zu festigen. Die weitere fundamentale Bereicherung der Literatur betrifft sodann klar die Regierungszusammenarbeit zwischen den Kantonen und dem Bund sowie die, trotz teilweisem Bedeutungsverlust, immer noch vielfältige – oder eben sogar immer vielfältiger werdende – Rolle der Gemeinden in der Schweiz in verschiedensten Bereichen.

Somit zeigt sich nicht nur der politisch gelebte Föderalismus, sondern auch seine wissenschaftliche Betrachtung aus verschiedenen Blickwinkeln weiterhin als sehr lebendig, was nur begrüsst werden kann. Denn nur wer sich stets aufs Neue hinterfragt und gleichzeitig seiner Vergangenheit bewusst den Blick nach vorne richtet, kann sich den Herausforderungen, die die Zukunft mit sich

---

<sup>4</sup> Vgl. die einschlägigen Literaturangaben im Publikationsverzeichnis gemäss Kap. IV. (S. 7, 10, 11 und 13).

bringt, erfolgreich stellen. So auch der Föderalismus, der von seiner Faszination und Spannung seit 1848 nichts eingebüsst hat. Föderalismus lebt und wird gelebt.

Die Föderalismusforschung untersucht schlussendlich dieses Leben – und das Leben hat stets einen Scherz auf Lager. Daher überrascht es gar nicht, dass die Föderalismusforschung unter Bewahrung aller Ernsthaftigkeit auch durch Humorvolles fruchtbare Ergebnisse liefert, die wieder im Scherz des Lebens aufgehen: So haben PATRICK LEISIBACH und LINO MÜLLER in ihrem Blog-Beitrag<sup>5</sup> die Datenauswertung ihrer Untersuchung vorgestellt, in welcher sie «die „typischste Schweizer Gemeinde“» suchten. Dazu haben sie mehrere Indikatoren berücksichtigt und kamen dabei zum Schluss, dass die «durchschnittlichsten» Gemeinden in der Schweiz mittelgross und weder Teil der ländlichen Peripherie noch der grossen Ballungsräume sind. Mit der geringsten Abweichung vom Durchschnittswert aller Gemeinden hat Laufenburg im Kanton AG neu den Titel der durchschnittlichsten Gemeinde des Landes erhalten. Scherz und Ernst gehen also auch im Schweizer Föderalismus Hand in Hand.<sup>6</sup>

*Ridentem dicere verum – quid vetat?*<sup>7</sup>

#### IV. Publikationsverzeichnis 2024

ANGEHRN MANUEL, Die Strafermässigung der Kapitalsteuer im interkantonalen Steuerrecht, in: Expert Focus 2/24, S. 44-53.

BERGAMIN FLORIAN, Die Stadt im Bundesstaat, Eine rechtswissenschaftliche Einordnung der Städte und Gemeinden in der Schweiz, Diss. Freiburg i.Ue., PIFF, Band 19, Freiburg 2024.

BIAGGINI GIOVANNI, Verfassungstheoretische und verfassungspraktische Betrachtungen zur Bundesstaatlichkeit, in: ZBl 125/2024, S. 3-22

BINER DAVID, Zwischen Bitsch und Brüssel: Die Kantone schweben in der Belanglosigkeit, Kommentar, in: NZZ vom 26. Januar 2024.

---

<sup>5</sup> Kap. IV. S. 11 in initio.

<sup>6</sup> Für die juristische Methodenlehre ist dies schon seit über einem Jahrhundert bekannt: VON JHERING RUDOLF, Scherz und Ernst in der Jurisprudenz, Eine Weihnachtsgabe für das juristische Publikum, 3. Aufl., Leipzig 1885 ([Open access](#)).

<sup>7</sup> «Lächelnd die Wahrheit sagen – was hindert daran?»: Dem römischen Dichter QUINTUS HORATIUS FLACCUS, genannt HORAZ, zugeschriebenes Zitat.

- BLETSCHART-KOLLER PETRA, Die einvernehmliche Auflösung des Arbeitsverhältnisses im Personalrecht des Bundes und der Kantone, Diss. Zürich, Zürich 2024, in: Zürcher Studien zum öffentlichen Recht 293.
- BOCHSLER DANIEL, Lassen sich intergouvernementale Institutionen demokratisieren? Interkantonale direkte Demokratie, Intergouvernementale Beziehungen in föderalen Systemen, Die Rolle von Regierungskonferenzen im schweizerischen Föderalismus, in: [PIFF, Band 18](#), S. 69-88.
- BONATO MARIO, Kampf gegen schleichende Steuererhöhungen, Avenir-Suisse-Freiheitsindex, Kantonale Unterschiede beim Ausgleich der kalten Progression, in: [Avenir Suisse](#) vom 22. Januar 2024.
- BOSSY DELGADO PATRICK «Lobbyierende Kantone»: Buchrezension zur Dissertation von Rahel Freiburghaus, in: [Newsletter IFF 4/2024](#).
- DERSELBE, (Kein) «Terroir» im Vollzugsföderalismus? Eine Anmerkung im Nachgang zum Urteil des BVGer B-4173/2022 vom 11. Januar 2024, in: [Newsletter IFF 4/2024](#).
- BROSI-HOFMANN LAURA, Quell-Lebensräume im Kanton Graubünden, in: URP 2024, S. 163-184.
- BRÜLHART MARIUS/SCHMIDHEINY KURT, Intensiver Steuerwettbewerb trotz Umverteilung, in: [Die Volkswirtschaft](#) vom 12. April 2024.
- BRÜLISAUER PETER, Sitz versus Verwaltung im interkantonalen und im internationalen Verhältnis: unter besonderer Berücksichtigung der Sitzverlegung einer «klassischen» Sitzgesellschaft im internationalen Konzern, in: IFF Forum für Steuerrecht 2024.
- BRUNNER LIVIA, Datenschutz beim Vollzug der flankierenden Massnahmen, Inwiefern sind Kantone, paritätische und tripartite Kommissionen und der Bund zum Datenaustausch berechtigt und verpflichtet?, Diss. Zürich, Zürich 2024, in: Müller Roland/Geiser Thomas/Pärli Kurt (Hrsg.), RiU – Recht in privaten und öffentlichen Unternehmen Nr. 61, Zürich/St. Gallen 2024.
- BURKHARDT PETER/MÜLLER JÜRIG, «Die Lotteriegelder an die Bevölkerung zurückverteilen», Jürg Müller im Gespräch mit Tamedia Wirtschaftschef Peter Burckhardt über die Verwendung von Swisslos-Geldern für nicht vorgesehene Zwecke, in: [Avenir Suisse](#) vom 17. Mai 2024, Blog-Artikel.
- COLLETTE MARLÈNE, Commentaire de l'arrêt du TF 2C\_694/2022 du 21 décembre 2023, in: [Newsletter IFF 3/2024](#).
- DIESELBE, Transformation numérique et fédéralisme : brève état des lieux entre pistes de réflexion, in: [Newsletter IFF 4/2024](#).
- COULLERY PASCAL/STUDER MELANIE, Verfassungs- und völkerrechtliche Rahmung des schweizerischen Sozialhilferechts: Stand der Debatte und Denkanstösse, in: ZBI 125/2024, S. 287-310.

- DERUNGS CURDIN/WELLINGER DARIO, Evaluation und nutzerzentriertes Design in der öffentlichen Hand, in: *LeGes* 35 (2024) 1.
- DOBRAUZ-SALDAPENNA GÜNTHER, Exponentielle Technologien und Kreislaufwirtschaft, in: *SJZ* 120/2024, S. 293-302.
- DÜMMLER PATRICK/STOCKER SIMON, Staatliche Gewinne staatlicher Stromversorger, in: [Avenir Suisse](#) vom 18. Januar 2024.
- EGLI ARGINELLI KATHRIN, Umsetzung der Mindestbesteuerung in den Kantonen unter besonderer Berücksichtigung verfahrensrechtlicher Bestimmungen, in: *ASA* 92 9, S. 547-571.
- EHRENZELLER KASPAR, Universitäres Disziplinarrecht und Legalitätsprinzip im besonderen Rechtsverhältnis, Gedanken zum Urteil des Bundesgerichts [2C\\_694/2021](#) vom 8. September 2023 in Sachen Disziplinarverordnung der Universität Zürich (zur Publikation vorgesehen), in: *ZBl* 125/2024, S. 182-194.
- EICHENBERGER REINER/KLÄY YVES/STADELMANN DAVID, Zukunftstauglicher Föderalismus – Wie ihn die Globalisierung fordert, fördert und formt, Intergouvernementale Beziehungen in föderalen Systemen, Die Rolle von Regierungskonferenzen im schweizerischen Föderalismus, in: [PIFF, Band 18](#), S. 7-27.
- EZZAINI JURI/WÜTHRICH JONAS, BRÜGGEMANN SALIM/KOELEWIJN KYMANI/SORRENTINO GIANLUCA/GUT ROBIN/SERDÜLT UWE, «The World of Referendums: 2024 Edition» [Nationale und kantonale Volksabstimmungen im Vergleich], [Yearly Referendum Database \(RDB\) Report](#), Studienberichte des Zentrums für Demokratie Aarau, Aarau 2024, 12. Dezember 2024.
- FONTANA KATHARINA, Der Schweizer Staat muss schlanker werden, Meinung, in: *NZZ* vom 9. Dezember 2024.
- FREIBURGHANUS RAHEL, Lobbyierende Kantone, Subnationale Interessenvertretung im Schweizer Föderalismus, Diss. Bern 2023, in: Helms L./Kriesi H./Lefkofridi Z./Trechsel A./Vatter A. (Hrsg.), Politik und Demokratie in den kleineren Ländern Europas, [Band 19](#), Baden-Baden 2024.
- FORSTER SILVIO, Die gewaltenteilig motivierte Kognitionspraxis des Bundesgerichts, Diss. Zürich, Zürich/Genf 2024.
- GANI RAPHAËL, Le rappel d'impôt dans les relations intercantionales, in: *Novità fiscali* 5/2024, S. 266-273.
- GERNY DANIEL, Weiterer Rückschlag beim Austausch zwischen Polizeidaten zwischen den Kantonen, in: *NZZ* vom 16. November 2024.
- GONIN LUC, Le fédéralisme – l'autre élément essentiel, et menacé, par un ordre étatique efficace, in: [Newsletter IFF 4/2024](#).

- GRISEL ETIENNE, Laïcité de l'État et de ses agents, in : Favre Anne-Christine/Largey Thierry/Wyler Rémy/Bouchat Cléa (éd.), Procédure administrative, territoire, patrimoine et autres horizons, Mélanges en l'honneur du Professeur Benoît Bovait, Berne 2024.
- GRÜNIGER CHRISTOPH, Verfassungsinterpretation in der Schweiz, in: Braun Binder Nadja/Glaser Andreas (Hrsg.), Schweizerische Schriften zum Staats- und Verfassungsrecht (SSV) Nr. 04, Diss. Basel, Zürich 2023.
- GSCHWIND EVA, In Basel-Stadt droht das Diktat der Minderheit, in: [DeFacto](#) vom 23. Januar 2024.
- GUBLER MONA, One or Several Types of Constitutional Law?, in: [sui generis](#) 2024.
- GUT ROBIN, Herr Gut, sind 16-Jährige bereit für das Stimmrecht?, in: [DeFacto](#) vom 19. Juli 2024.
- HÄFELIN ULRICH/HALLER WALTER/KELLER HELEN/THURNHERR DANIELA, Schweizerisches Bundesstaatsrecht, 11. Aufl., Zürich/Genf 2024.
- HAXHOSAJ VALMIR/EMINI DJELAL, Manuel comptable harmonisé 2 (MCH2) dans les communes vaudaises, in : [Expert Focus](#) 2/24, p. 14-17
- HOFMANN GABRIEL/SERDÜLT UWE, Digitale Partizipation – es braucht die Zusammenarbeit der Kantone, in: [DeFacto](#) vom 31. Januar 2024.
- HOTZ STEFAN, Teures Urteil: Der Kanton Zürich zahlt Gemeinden gut 400 Millionen Franken an Kosten für Kinder- und Jugendheime zurück, in: [NZZ](#) vom 24. Dezember 2024.
- HUTTER EVELINE/RÜHLI LUKAS, Agglomerationsprogramme auf ewig?, in: [Avenir Suisse](#) vom 5. August 2024.
- INGOLD KARIN/STADELMANN-STEFFEN ISABELLE, FREIBURGHANUS RAHEL, Subventionen aus politikwissenschaftlicher Perspektive: Gedanken zu Akzeptanz, Föderalismus und klimapolitischen Herausforderungen, in: [URP](#) 2024, S. 228-240.
- JAKOB ERIC, 50 Jahre Regionalpolitik: Wettbewerbsfähige Regionen für eine starke Schweiz, in: [Die Volkswirtschaft](#) vom 30. Mai 2024.
- JANSEN LOTHAR, Einführung einer kantonalen Abgabe auf zuckerhaltige Getränke und Anhebung des Mehrwertsteuertarifs für zuckerhaltige Getränke auf den Normalsatz, in: [ASA](#) 92 (2023/2024) 8, S. 479-524.
- JEAN-PETIT-MATILE JOHANNA, Gerichtliche Kontrolle von Notrecht, Effektiver Rechtsschutz bei der Krisenbewältigung, in: [Jusletter](#) vom 27. Mai 2024.
- JUNGO ALEXANDER/MINGER THOMAS, Das Zusammenspiel von Bund und Kantonen in der Krisenbewältigung, in: [Intergouvernementale Beziehungen in föderalen Systemen](#), Die Rolle von Regierungskonferenzen im schweizerischen Föderalismus, [PIFF](#), Band 18, S. 121-128.

- KALBERER STEFAN/KÜBLER DANIEL, Befragung der Mitglieder städtischer Parlamente, Studienbericht des Zentrums für Demokratie Aarau (ZdA) [Nr. 29](#), Aarau, 29. August 2024.
- KOCHER MARTIN, Ertrags- oder doch Verkehrswert im «anderen» Kanton?, in: ZBJV 160/2024, S. 481-483.
- KUNZ CHRISTIAN/OBERLIN JUTTA SONJA/VON HOYNINGEN-HUENE SARAH, Einvernahmen im Strafprozess: Bestandesaufnahme und technische Lösungen zur Digitalisierung, in: [forumpoenale 6/2024](#), S. 436-444.
- LADINA NICK, Interkantonale Doppelbesteuerung – Wie weiter?, in: TREX 2024, S. 224-228.
- LEISIBACH PATRICK, Kantone in der Finanzausgleich-Falle, Die Umverteilung zwischen den Kantonen schälert die Anreize für eine attraktive Steuerpolitik. Zwei Reformpakete schaffen nun etwas Abhilfe, in: [Avenir Suisse](#) vom 13. Juni 2024, Blog-Artikel.
- DERSELBE, Überzuckerter Finanzausgleich, in: [Avenir Suisse](#) vom 10. Juli 2024, Blog-Artikel.
- LEISIBACH PATRICK/MÜLLER LINO, Typisch Laufenburg! Eine nicht ganz ernst gemeinte Datenauswertung zeigt: Der durchschnittlichste Schweizer lebt nicht in der durchschnittlichsten Gemeinde, in: [Avenir Suisse](#) vom 4. März 2024, Blog-Artikel.
- LOCHER PETER, Einführung in das interkantonale Steuerrecht, 5. Aufl., Bern 2024.
- DERSELBE, Überlegungen zum Schlechterstellungsverbot in interkantonalen und internationalen Doppelbesteuerungsangelegenheiten, in: ASA 1-2.
- LOVIAT ROMANE, Limites matérielles au droit d'urgence du gouvernement, Analyse et réflexions au sujet du droit fédéral et du droit cantonal, Diss. Zürich, Zürich 2024, in: Schweizer Schriften zum Staats- und Verfassungsrecht 05; [Open access](#).
- LUDWIG PETER/ZAUGG ALDO (Hrsg.), Baugesetz des Kantons Bern vom 9. Juni 1985: Kommentar, 5. Aufl., Bern 2024.
- LÜSCHER SANDRO, SVP im Hoch, Grün im Tief: Zwischenbilanz nach 7 kantonalen Wahlen, in: [De-Facto](#) vom 22. Oktober 2024.
- LUTZ CHANTAL/DOMENIG BENJAMIN/FLÜCKIGER ANJA, Datenschutzkonformer Einsatz von ChatGPT an Schulen, in: Sic! 2024, S. 94-99.
- MARANTELLI ADRIANO, Die «Vermögenssteuerbremse» in interkantonalen Verhältnissen, oder «*minima non curat praetor*», in: BVR 2024, S. 469-504.
- DERSELBE, Bemerkungen zum BGE 9C\_102/2023 vom 2. November 2023 (zur amtlichen Publ. vorgesehen; BVR 2024 S. 93), in: BVR 2024, S. 105-114.

- MATTEOTTI RENÉ, Enge kantonale Gestaltungsspielräume bei Steuersatzerhöhungen für von GLOBE betroffene Unternehmungen, in: ASA 92 9, S. 617-668.
- MAURI NICOLA/STAUBLI DAVID, Der Finanzausgleich aus Sicht der Steuerzahlenden, in: [Die Volkswirtschaft](#) vom 15. April 2024.
- MEUWLY OLIVIER, Relations intercantionales et Confédération – une perspective historique, in: Intergouvernementale Beziehungen in föderalen Systemen, Die Rolle von Regierungskonferenzen im schweizerischen Föderalismus, PIFF, Fribourg/Freiburg 2024, p. 55-67.
- MEYER ULRICH/ENGELI COLIN, Teilungültigerklärung von eidgenössischen Volksinitiativen, Rechtsgutachten zur Volksinitiative «Für eine soziale Klimapolitik – steuerlich gerecht finanziert (Initiative für eine Zukunft)», in: SJZ 120/2024, S. 1075-1084.
- MÜLLER JÖRG PAUL, Nachruf auf Thomas Fleiner (1938-2023), in: ZBI 125/2024, S. 167-168.
- MÜLLER JÜRIG, Der Bund muss sparen – Zeit, dass ihm die Kantone nicht mehr auf der Tasche liegen, in: NZZ am Sonntag vom 14. Juli 2024 (*online 13. Juli 2024*) und [Avenir Suisse](#) vom 15. Juli 2024.
- DERSELBE, Zeit, dass die Kantone dem Bund nicht mehr auf der Tasche liegen, in: NZZ am Sonntag vom 13. Juli 2024 und [Avenir Suisse](#) vom 15. Juli 2024.
- MUELLER SEAN, Regionalisierung der interkantonalen Zusammenarbeit: Chance oder Gefahr?, in: Intergouvernementale Beziehungen in föderalen Systemen, Die Rolle von Regierungskonferenzen im schweizerischen Föderalismus, [PIFF, Band 18](#), S. 103-119.
- MÜLLER LUCA/SCHMID STEFAN G., Die parlamentarische Erklärung im schweizerischen Staatsrecht, in: AJP 2024, S. 810-823.
- OMLIN ESTHER, Recht der inneren Sicherheit, Gefährdung und ihre Bekämpfung, Band 1, Zürich/St. Gallen 2023.
- PETER STEFANIE EVA, Öffentliche Verhandlung im Ausländerrecht, Ein Überblick zur (kantonalen) Rechtsprechung sowie Darlegung der materiellen und prozessualen Voraussetzungen einer ausländerrechtlichen Verhandlung, Diss. Luzern, Bern 2024.
- PORTMANN MARCO/SCHALTEGGER CHRISTOPH, Interkantonale Konferenzen: Kartell oder Innovationslabor? Eine ökonomische Analyse der schleichenden Zentralisierung in der Schweiz, in: Intergouvernementale Beziehungen in föderalen Systemen, Die Rolle von Regierungskonferenzen im schweizerischen Föderalismus, PIFF, Fribourg/Freiburg 2024, S. 89-102.
- RICHLI PAUL/WINISTÖRFER MARC M., Entstehung und Entwicklung des öffentlichen Wirtschaftsrechts in der Schweiz von 1848 - 2022, Bern 2024.

- RÜHLI LUKAS, Budgetierung ausser Rand und Band, Teil 2: Wie eine kantonale Steuerrückvergütung das Problem entschärfen kann, in: [Avenir Suisse](#) vom 31. Januar 2024.
- DERSELBE, Der Regionalverkehr den Regionen, in: [Avenir Suisse](#) vom 29. Juli 2024, Blog-Artikel.
- DERSELBE, Interkommunaler Finanzausgleich: Das Labor Föderalismus wirkt, in: [Avenir Suisse](#) vom 14. Oktober 2024, Blog-Artikel.
- DERSELBE, Aargau und Solothurn: Neue Vorbilder beim interkommunalen Finanzausgleich, in: [Avenir Suisse](#) vom 14. Oktober 2024, Blog-Artikel.
- DERSELBE, Finanzausgleich Schaffhausen: Neue Ideen und alte Muster, in: [Avenir Suisse](#) vom 11. November 2024, Blog-Artikel.
- RÜHLI LUKAS/HUTTER EVELINE, Steuerrückvergütung: Die Situation in den einzelnen Kantonen, Blog-Artikel, in: [Avenir Suisse](#) vom 5. April 2024.
- DIESELBEN, Warme Progression schweizweit, Quantifizierung der Auswirkungen auf allen drei Staatsebenen, in: [Avenir suisse](#) vom 29. April 2024.
- RUSCH STEFANIE/WALDMANN BERNHARD, Kantonale Notrechtssysteme, Eine vergleichende Übersicht des intrakonstitutionellen Notrechts in den Kantonen, in: Jusletter vom 3. Juni 2024.
- RÜSSELI MARKUS, «Das Bundesgericht brachte alles durcheinander...», in: ZBI 125/2024, S. 285-286.
- SALVI MARCO/SCHNELL PATRICK, Ewiger Anschub für die Kitas, in: [Avenir Suisse](#) vom 9. August 2024.
- SAPUTELLI MAJA/ZÜRCHER KAJA, Attikageschosse: Gestaltungsfreiheit für Gemeinden, in: PBG 2024/2, S. 5-11.
- SCHEU RENÉ, «Wer mitentscheidet, engagiert sich stärker», sagt Bruno S. Frey, in: [IWP](#) vom 28. März 2024.
- SCHIBLI ROBERT, Verfahren und Rechtsschutz betreffend die Akkreditierung von Gerichts- und Behörden Dolmetschern, in: AJP 2024, S. 440-456.
- SCHINDLER BENJAMIN, Gemeinden am Scheideweg zwischen lokaler Selbstbestimmung und professioneller Dienstleistung?, in: ZBI 125/2024, S. 573-574.
- DERSELBE, Abgrenzung von Privatrecht, Strafrecht und öffentlichem Recht in der Rechtsetzung, Notwendigkeit oder thoeretische Übung?, in: LeGes 35 (2024) 1.
- SCHMID LUKAS, Die Reichensteuer der Schweiz, in: [Avenir Suisse](#) vom 19. August 2024.
- SCHWARZ PETER/STAUBLI DAVID, Wie die Mindestbesteuerung die Ausgangslage in der Schweizer Unternehmenspolitik verändert, in: ASA 92 9, S. 573-589.

- SCHWENDENER PETER/WEBER WERNER, Der Finanzausgleich hält, was er verspricht, in: [Die Volkswirtschaft](#) vom 16. April 2024.
- SEILER GERMANIER KATHARINA, Verzicht auf kommunalen Mehrwertausgleich wieder möglich, in: [PBG 2024/2](#), S: 32-34.
- STÖCKLI ANDREAS/MAIORINI LUIS A. (Hrsg.), Intergouvernementale Beziehungen in föderalen Systemen, Die Rolle von Regierungskonferenzen im schweizerischen Föderalismus, [PIFF, Band 18](#), Tagungsband 1. Freiburger Föderalismustage, Freiburg 2024.
- DIESELBEN, Schlussbetrachtungen, Intergouvernementale Beziehungen in föderalen Systemen, Die Rolle von Regierungskonferenzen im schweizerischen Föderalismus, in: [PIFF, Band 18](#), S. 155-162.
- STÖCKLI HUBERT, Interkantonaies Gericht für Bausachen (s. Art. 191b BV), in: [BR/DC 2024](#), S. 90.
- STRAUMANN TOBIAS, Der Finanzausgleich: Lange Geschichte – kurz erklärt, in: [Die Volkswirtschaft](#) vom 16. April 2024.
- STUDER THOMAS M., «Das Erfolgsgeheimnis der Schweiz ist das liberale Fundament», sagt Gerhard Schwarz, in: [IWP](#) vom 23. Dezember 2024.
- THOUVENIN FLORENT/VOLZ STEPHANIE, Ein Rechtsrahmen für den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Schweiz, in: [ZBJV 160/2024](#), S. 613-638.
- THURNHERR DANIELA/MARTI LÉONIE C., Intergouvernementale Beziehungen in Krisenzeiten, in: Intergouvernementale Beziehungen in föderalen Systemen, Die Rolle von Regierungskonferenzen im schweizerischen Föderalismus, [PIFF, Band 18](#), S. 129-154.
- TIEFENTHAL JÜRIG MARCEL, Eine verfassungsrechtliche Bundeskompetenz zur Erdbebenvorsorge, in: [AJP 2024](#), S. 1041-1053.
- TÖNDURY ANDREA, Demokratie heisst den Gegner anerkennen, in: [Schweizer Monat](#) vom 18. März 2024 (*Ausgabe Q 1113: Toleranz – Über die Kunst des Erduldens*).
- TRAJKOVA RENATA/STREIFF OLIVER, Sachpläne und Konzepte des Bundes – Eine staatsrechtliche Analyse mit Folgerungen für die Planung im Bereich der Solarenergie, in: [ZBI 125/2024](#), S. 227-250.
- TUMINI STÉPHANIE/MARTENET VINCENT, De l'indépendance de l'Autorité de surveillance du Ministère public de la Confédération et des Conseils cantonaux de la magistrature, in: Favre Anne-Christine/Largey Thierry/Wyler Rémy/Bouchat Cléa (éd.), *Procédure administrative, territoire, patrimoine et autres horizons*, Mélanges en l'honneur du Professeur Benoît Bovait, Berne 2024.

WALDMANN BERNHARD, Intergouvernementale Beziehungen im schweizerischen Bundesstaat, Eine Skizzierung aus rechtlicher Perspektive, Intergouvernementale Beziehungen in föderalen Systemen, Die Rolle von Regierungskonferenzen im schweizerischen Föderalismus, in: [PIFF, Band 18](#), S. 29-53.

DERSELBE, Eine neue Dissertation zur Stellung der Stadt im schweizerischen Bundesstaat (Buchbesprechung), in: [Newsletter IFF 3/2024](#).

WANNER TAMARA CHANTAL, Bundesgericht, I. strafrechtliche Abteilung, Urteil [6B\\_1143/2023](#) vom 21. März 2024 (zur Publikation vorgesehen), A. *gegen* Generalstaatsanwaltschaft des Kantons Waadt, Verletzung der Strassenverkehrsregeln, Willkür, Vorrang des Bundesrechts, in: *AJP* 2024, S. 852-857. [= [BGE 150 IV 161](#)]

WIEDERKEHR RENÉ, Das verfahrensbezogene Legalitätsprinzip, in: [ZBI 125/2024](#), S. 347-370.